



Liechtensteiner Vaterland
9490 Vaduz
00423 236 16 16
www.vaterland.li

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Themen-Nr.: 605.7
Abo-Nr.: 1064933

Politik

Energie-Agentur der Wirtschaft setzt auf freiwillige CO2-Reduktion

Die Revision des CO2-Gesetzes gefährde die freiwilligen Beiträge von Firmen zum Klimaschutz, warnt die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW). Mit staatlichen Vorgaben, wieviel CO2 eine Firma einsparen muss, würde ein erfolgreiches Kooperationsmodell verloren gehen.

Bern. – 2009 hätten die der Energie-Agentur angeschlossenen 2000 Unternehmen ein Rekordergebnis geliefert, hiess es vor den Medien in Bern. Erstmals habe die CO2-Reduktion die Schwelle von einer Million Tonnen überschritten. Ein solches Resultat sei nur möglich, weil die Firmen freiwillig und entsprechend ihren Möglichkeiten den CO2-Ausstoss reduzieren könnten.

«Es bleibt zu hoffen, dass das Erfolgsmodell mit hohem Freiheitsgrad auch in der künftigen Gesetzgebung berücksichtigt bleibt», sagte EnAW-Präsident und economiesuisse-Direktor Pascal Gentinetta.

Die EnAW ist eine Dienstleistungsplattform. Sie organisiert die Zielvereinbarungen zur CO2-Reduktion der ihr angeschlossenen Firmen und erarbeitet betriebsspezifische Massnahmen, mit denen die Unternehmen ihre Klimaschutzziele erreichen. (sda)

12.8.2010 / 10:12 / sda

